



Aus dem harten Leben eines Ghostwriters oder: Wie nahe Freud und Leid beieinander liegen

Wie wir alle wissen, hat es unser lieber Sportwart tatsächlich geschafft (manche mögen sich fragen, wie, aber das will ich hier mal nicht zur Diskussion stellen): er hat ihn, den Dokortitel! Herzlichen Glückwunsch also: Herr Doktor der Elektrotechnik Seibold! Selbstredend hat sich Peter nach kurzem Anstoßen mit einer kleinen Apfelschorle gleich voller Elan ins Arbeitsleben gestürzt (das studentische Lotterleben ging ja nun auch lange genug, wenn wir ehrlich sind). Und da ihn jenes welch selbiges (ich meine jetzt das Arbeitsleben, nicht die Apfelschorle) von Beginn an ganz schön in Anspruch genommen hat und auch weiterhin nimmt, hat er sich auf eine alte Tradition beim Blättle-Berichtschreiben besonnen: das Ghostwriting. Der Peter ist halt ein ganz Schlauer. Klar, muss er ja wohl sein als Doktor. Wie auch immer, auf jeden Fall bedeutet dies für euch geschätzte Vereinsmitglieder und Leser dieses Blattes, dass ihr in Zukunft wieder des Öfteren mit meinen literarischen Ergüssen werdet vorlieb nehmen müssen. Beschwerden bitte direkt an den Tenniskater, er leitet sie dann gerne an den Papierkorb weiter.

Dies als kurze Einführung und Vorüberklärung, warum diesmal der Sportwart- und der Jugendwartbericht zusammengefasst sind. Aber keine Angst: ich werde mich bezüglich der Jugendergebnisse einigermaßen kurz fassen (soweit man bei mir überhaupt

LIEBE MITGLIEDER

wir sind mitten im Jahr 1 unserer neu renovierten Außenanlage. Inzwischen sind die früher eher verwaisten Plätze 10 und 11 als attraktive Courts mit einer kleinen Tribüne und Sitzmöglichkeiten wieder begehrt.

Unser Breitensportwart Bernd Eisemann bietet seit diesem Jahr einmal im Monat ein Training, speziell für Breitensportler an. Nutzen Sie das Angebot in der 2. Saisonhälfte!

Die beiden "Spitzen-Mannschaften" des TEV haben in der Saison 2015 leider sehr unterschiedliche Platzierungen in ihren Ligen erreicht. Auf unserer Anlage wurde wieder exzellentes und spannendes Damentennis in der Verbandsrunde geboten. Leider hat es für unsere Damen 1 nicht gereicht, die Oberliga zu halten. Schade, aber es gibt eine nächste Saison in der die TEV-Damen hoffentlich wieder um den Aufstieg mitspielen. Im Gegensatz dazu surften unsere Herren aus der 1. Mannschaft vom ersten Spieltag an auf der Welle des Erfolgs. Der Höhepunkt war hier zweifelsohne das Spiel auf unserer Anlage gegen Reutlingen, das an Spannung nicht zu überbieten war.

Gratulation zum Aufstieg in die Oberliga!

Unsere Präsidentenbowle am 26. Juli, die den Abschluss der Verbandsrunde markiert, war in diesem Jahr sehr sehr gut besucht. Immerhin hat unser 1. Vorsitzender über 110 Mitglieder und Freunde auf der Terrasse gezählt. Krönender Abschluss des offiziellen Teils war ein brillanter Diavortrag von Karin Ebinger mit den Impressionen von den Spielen.

Liebe Mitglieder, auch in der 2. Saisonhälfte finden im TEV noch viele Tennishöhepunkte statt, die Twerdy-Open, zwei LK-Turniere für Aktive und Senioren und unser etabliertes Mixed-Turnier Mitte September. Es lohnt sich also auf jeden Fall am Ball zu bleiben.

Ich wünsche Ihnen noch eine erfolgreiche Saison auf rotem Sand und entspannte Abende auf unserer Terrasse.
Ihr Frank Marschner

von kurzfassen sprechen kann; der Personaler würde sagen: sie war stets bemüht...).

Denn – und nun wird es endlich konkret – die Ergebnisse im Jugendbereich waren in diesem Sommer leider nicht ganz so gut, wie erhofft. Aber zunächst zum Positiven: Toll, dass mit Tim Wacker, Julia Gehentges und Cedric Hofmeister einige Jugendliche selbst die Mannschaftsführung übernommen haben. Und bei allen anderen haben sich glücklicherweise wieder engagierte Eltern bereiterklärt, die Mannschaftsführung zu übernehmen, ganz herzlichen Dank euch allen dafür! Nun zu den beiden „Aushängeschildern“ im Jugendbereich: Die Junioren 1 und Juniorinnen 1: Um es kurz zu machen (und die meisten von euch kennen das bestimmt): Tennis kann manchmal ein A... sein. So war sowohl bei den Juniorinnen als auch bei den Junioren das entscheidende Spiel denkbar knapp mit jeder Dramatik, die so ein Verbandsspieltag zu bieten hat. In dem Fall bzw. den Fällen leider beide Male mit schlechtem Ausgang für uns (zum Glück geht das nicht immer so, aber dazu später mehr). Und so werden die Junioren im kommenden Jahr wieder in der Bezirksliga antreten müssen, dann mit dem ganz klaren Ziel Wiederaufstieg. Aber macht weiter so, Jungs, ihr seid eine spitzen Truppe!!! Die Juniorinnen hatten eigentlich die Aufstiegsrunde in die Verbandsebene klar im Visier, doch nach Personalproblemen und jener entscheidenden Begegnung, die knapp verloren wurde, steht 2016 weiterhin die Bezirksoberliga auf dem

Programm. Aber es kommen einige junge Spielerinnen nach, die sich so dann erst einmal an das höhere Spielniveau gewöhnen können.

Die Ergebnisse unserer insgesamt 14 (!) Jugendmannschaften werde ich jetzt nicht einzeln durchkauen (siehe oben: ich bemühe mich wirklich). Denn die Zahl 14 ist das eigentlich Entscheidende aus meiner Sicht: Die Ergebnisse waren vielleicht nicht ganz wie gewünscht, aber dass wir so viel Nachwuchs haben, der Spaß am Tennis und an den Verbandsspielen hat, ist einfach fantastisch und deshalb mache ich mir auch überhaupt keine Sorgen im Hinblick auf die kommenden Jahre. Und sicher werden auch bald die Ergebnisse wieder stimmen.

Gestimmt haben die Ergebnisse aber nahezu durch die Bank weg bei den Erwachsenen. ACHTUNG, nur für's Protokoll: ab jetzt schreibe ich als Ghostwriter für unseren Herrn Doktor. Und wenn euch jetzt das gleiche ko-



Herren 1 Aufstieg in die Oberliga.

Stehend v. li.: Christoph Gayer, Christoph Negritu, Marvin Class, Sebastian Gayer, Guido Tröster. Knieend v. li.: Yannick Zeitvogel, Philipp Seibold, Philipp Hesse.

mische Thema durch den Kopf geht wie mir (ich sage nur Guttenberg): Ich kann euch versichern, dass ICH Peters Doktorarbeit NICHT geschrieben habe. Ich hab normalerweise ja zu allem was zu sagen (auch wenn's keiner hören will) und ich gebe zu, dass meine Aussagen vielleicht nicht

immer den offiziellen DIN-Normen für Qualifikation entsprechen, aber an Elektrotechnik traue ich mich echt nicht ran, ich bin ja schon froh, wenn ich meine Kaffeemaschine zum Laufen kriege. Und da Peters Professorin (sagt man dann eigentlich Doktor-Väterin oder Doktor-Mutter? –Blöder Gender-Quatsch) sicher nicht bescheuert ist, wäre Ghostwriting in dem Fall mit Sicherheit aufgefliegen. Sodele, nun aber zu DEM Ereignis der Saison: Dem vorletzten Spieltag der ersten Herren. Diejenigen, die dabei waren, können die nächsten Zeilen getrost überlesen, denn man kann wirklich nicht in Worte fassen, was da abgegangen ist: 3:3 nach den Einzel, unsere Jungs hatten sich mit dem Druck zum Teil sichtlich schwer getan, aber allesamt schon im Einzel alles gegeben. Dann die Doppel: Sibbi Gayer und Philipp Seibold gewinnen das dritte Doppel, das zweite mit Guido Tröster und Michael Krummeich geht knapp im Match Tie Break verloren. So mussten es dann also (wieder mal) Chrissie Negritu und Christoph „CG“ Gayer richten:

Und nach verlorenem ersten Satz und Schwierigkeiten, richtig ins Spiel zukommen, gewinnen sie tatsächlich den zweiten Durchgang. Am liebsten würde ich nun jeden einzelnen Punkt beschreiben, aber wie gesagt: das kann man gar nicht und auch die Atmosphäre, die da auf unserem Center Court herrschte, ist echt nicht in Worte zu fassen. Und schließlich, wie könnte es anders sein: bei 9:8 haut Chrissie Negritu das Ass raus und der Drops ist gelutscht, Oberliga wir kommen!!! Die Laola-Welle, die Sektdusche, die Versammlung der kompletten Mannschaft inklusive Sportwart und Trainer auf dem Center Court und die „Hier regiert der TEV“-Arien: Es war alles einfach wie aus einem Hollywood-Streifen, und stellvertretend für alle Vereinsmitglieder und diejenigen, die an diesem Tag mitgefiebert haben kann ich nur sagen: DANKE Herren 1 für dieses grandiose Erlebnis!!!

Okay, puh, alle einmal kurz durchschnaufen bitte, dann kann es weitergehen: Um euch (und mich) von dieser Euphorie-Welle kurz runterzuho-



Damen 40/1 Aufstieg in die Oberliga

Von links: Astrid Maute-Paul, Carolin Stein, Sabine Hausmann, Daniela Eisemann, Astrid Speidel, Ulrike Lässig. Es fehlen: Helga Gallist, Sigrun Off, Ancilla Löhle, Annette Gottwald, Sigrid Müller-Frank.

len: Freud und Leid liegen im Sport sehr nah beisammen und so mussten die Damen 1 nach einer, ja, man kann glaube ich schon sagen verkorksten Saison den Abstieg aus der Oberliga hinnehmen. Kopf hoch Mädels, nächstes Jahr ist auch noch eine Saison und da macht ihr es dann einfach, wie die Herren! Nun, um das Ganze abzurunden, noch eine kurze Zusammenfassung der anderen sehr guten Ergebnisse: Die Damen 40 haben souverän den Aufstieg (auch in die Oberliga) geschafft und die Herren 65+ treten in der kommenden Saison sogar in der Württembergstaffel an, Hut ab und viel Erfolg dabei! Als weitere Highlights sind der Aufstieg der Damen 2 in die Verbandsliga sowie der Aufstieg der Herren 2 in die Bezirksoberliga zu nennen, Glückwunsch!

Um an meinem Bemühen, mich kurz zu fassen nach obigen Ausschweifungen wieder nachzukommen, möchte ich auch hier nicht das Ergebnis jeder einzelnen Mannschaft ausführen, denn das Ganze ist mit einem Satz treffend zusammenzufassen: Es war eine sehr, sehr erfolgreiche Saison für den TEV im Aktiven-/Seniorenbe-



Herren 65+ Aufstieg in die Württembergstaffel.

Knieend v. li.: Peter Holder, Uwe Kowarsch. Stehend v. li.: Walter Brumm, Bernd Menzen, Uwe Jans, Max Schmid, Reinhold Adam. Es fehlen Walter Dettinger und Frank Gilbert.

reich und jeder Einzelne (damit meine ich auch die Frauen, sorry, aber wie gesagt hab's nicht so mit dem ganzen Gender-Schmiff) hat sensationell gekämpft und es waren wieder einmal fantastische drei Monate!

Ich freue mich schon auf den nächsten Sommer, denn (und jetzt kommt

ein Zitat, das ich nahezu wortgleich von mehreren Leuten diesen Sommer gehört habe): Wir sind der beste Verein der Welt! Hier regiert der TEV!!! Und im Sinne dieser – uns TEVlern ja durchweg innewohnenden Bescheidenheit danke ich euch nun für die Aufmerksamkeit und für die tolle Saison!

Fitness mit Caroline Stein

Hallo ! Mein Name ist Caroline Stein, ich bin 40 Jahre alt und aktives Mitglied beim TEV. Seit letztem Jahr gebe ich im Winter Kurse für Mitglieder und Externe in der Kleinfeldhalle. Ich würde mich freuen, wenn auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Teilnehmer mitmachen und somit auch im Winter fit bleiben!

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung! stein.caroline@web.de
Mobil 0177/83 46 279.

Effektive Ausdauer – und Muskelkräftigungsstunde.

Männlich und weiblich ab 13 Jahre
Ziel ist die Förderung und Erhaltung der Ausdauer, der Koordination, der Beweglichkeit und der Reaktionsfähigkeit. Alles was man fürs Tennis benötigt. Nach einer Ausdauerinheit werden mit Kleingeräten und/oder dem eigenen Körpergewicht die großen Muskelgruppen trainiert.



Damen 2 Aufstieg in die Verbandsliga.

Von links: Ina Stoller, Julia Stecher, Helen Baumann, Leah Seibold und Lisa-Marie Bürkle. Es fehlt: Luzia Hammer.

TERMINE • TERMINE

Jeden 1. Sonntag im Monat:

Stammtisch 60 plus - ab 19 Uhr im Clubhaus.

3. – 6. September

4. Twerdy Open – unser Jugendturnier. Vor heimischem Publikum zu spielen ist genial und zudem locken tolle Preise. Also meldet euch rechtzeitig an und bringt viele Zuschauer mit, die euch anfeuern!

6. September LK Turnier Aktive (Damen/Herren)

12. September LK Turnier Damen40/Herren 40

13. September LK Turnier Damen50/Herren 50/Herren 60

LK Turniere – die beste Möglichkeit nach der Verbandsspielrunde noch etwas für das LK Punktekonto zu tun. Wenn noch nicht geschehen, Termin unbedingt in Kalender eintragen und rechtzeitig anmelden.

19. September

Mixedturnier für alle Hobby- und Mannschaftsspieler, von 12 bis 82. Beginn 10.00 Uhr - Ende gegen 18.00 Uhr. Die Liste zum Eintragen hängt bereits am Eingang des Clubhauses aus und ist schon gut gefüllt. Letztes Jahr war das Turnier bis auf den letzten Platz ausgebucht und wieder ein Riesenspaß für alle. Also nicht vergessen: rechtzeitig eintragen!!

25. September

PLAYERS NIGHT – DER Saisonabschluß für die Jugend.

Abschluss bildet eine Dehnungs- und Entspannungseinheit. Dienstags ab 13.10.2015 bis Ende März 2016 von 18.30 – 19.30 Uhr in der Kleinfeldhalle.

Eine 10-er Karte kostet 30 €. Diese kann innerhalb von 12 Kurstagen genommen werden. Gerne können auch Externe/Freunde diesen Kurs buchen.

Die Damen Gymnastik-Gruppe 60 + freut sich über Verstärkung:

Abwechslungsreiches Bewegungsprogramm zur Förderung unseres Körperbewusstseins und der Muskulatur. Mit und ohne Kleingeräte. Für alle die Spaß an der Bewegung mit Musik haben. Dienstags ab 13.10.2015 bis

Ende April 2016 von 19.30 – 20.30 Uhr in der Kleinfeldhalle.

Für Rückfragen zu diesem Kurs und der Kursgebühr steht Ihnen Christl Widmann (Tel. 0711/58 02 41) oder ich gerne zur Verfügung.

Abgeschlossener Spinning-Kurs (Indoor-cycling) – Kondition und Ausdauer

Ich habe die Möglichkeit im Fitness-Club Fellbach den Spinning-Raum zu buchen. Wenn jemand Interesse an einem Kurs hat, bitte meldet euch bei mir, vielleicht würden wir eine Gruppe zusammenbekommen. Teilnahme ab 13 Jahren und einer Mindestgröße von circa 1,55 Meter.

Sebastian Aupperle,
Geschäftsführer
der REWE Märkte
in Oeffingen und
Hegnach.



FRISCHE IDEEN ERWARTE
ICH AUCH VON MEINER BANK.

Jeder Fellbacher hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Vertrauen, Nähe und Tradition
machen den Unterschied.

Einfacher. Ehrlicher. Fellbacher.

Fellbacher Bank – direkt vor Ort
und online unter www.fellbacher-bank.de

Fellbacher
Bank eG



IN EIGENER SACHE

Zwischen unserem Biergarten und der Gartengrünfläche hinter der Gaststätte wird ein Sichtschutz angebracht, der den privaten Bereich von Familie Zunduin schützt. Wir bitten Sie nach dem Parken zukünftig den offiziellen Eingang zu benutzen.

UNSERE WIRTSLEUTE

sind vom 1. bis 15. Oktober
im Urlaub

Der TEV musste Abschied
nehmen von seinen langjährigen
Mitgliedern

Hans Eberhard Reiff

verstorben am 30.6.2015

Walter Dettinger

1.11.1949 – 14.8.2015

Wir trauern mit den Angehörigen
und werden uns immer dankbar
an die Verstorbenen erinnern.

IMPRESSUM

Anschrift:

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach e.V.
Kienbachstraße 21, 70734 Fellbach

Telefon: 0711 / 58 25 29

Fax: 0711 / 540 46 29

E-Mail: info@tev-fellbach.de
(TEV-Zeitung als PDF im Internet)

Internet: www.tev-fellbach.de

Redaktion: Ancilla Löhle,

Peter Emmerling, Karin Ebinger
und freie Mitarbeiter

Gestaltung/Produktion

Thomas Rieger · Rieger & Partner

Druck/Weiterverarbeitung

Doris und Max Müller ·

Druckerei Müller Prints

TEV-IMPRESSIIONEN VON KARL-HEINZ SAUER



Martina Titz im TEV Büro. Photo: privat.



Damen 60. Photo: privat.

Vorne v. li.: Monika Dees, Hertha Schifferdecker, Trudy Fischer, Karin Stein. Hinten v. li.: Helga Schwarz, Heidrun Wachter, Silvia Zink und Beate Ebinger.



Mit dem „zweiten“ sieht man besser !!



TEV-IMPRESSSIONEN VON KARL-HEINZ SAUER

